

Diabetes? Alles klar!



Kapitel 4: Basis Bolus

4.23 - Dosisanpassung Basal-Insulin

Version 1.1
18.11.2025

Autor:innen: Kerstin Bader
Medical Lead: Elisabeth Binder, Dagmar Meraner
Review: Gabriele Berger, Elke Fröhlich-Reiterer, Katrin Nagl
(in alphabetischer Reihenfolge)

Inhalt

<i>Verminderter Bedarf Basal-Insulin</i>	1
Beobachtung	1
Mögliche Lösung	1
ERKLÄRUNG: Mögliche Gründe für einen kleineren Bedarf an Basal-Insulin	1
<i>Erhöhter Bedarf an Basal-Insulin</i>	2
Beobachtung	2
Mögliche Lösung	2
ERKLÄRUNG: Mögliche Gründe für einen erhöhten Bedarf an Basal-Insulin	2
<i>Mögliche andere Ursachen für hohe Nüchtern-Glukosewerte</i>	2
<i>Tabelle für Dosis-Anpassung des Basal-Insulins</i>	3
<i>Abbildungsverzeichnis</i>	4
<i>Notizen</i>	4

Wiederkehrende Glukose-Muster benötigen eine Therapieanpassung.

Es ist wichtig, diese Muster zu erkennen.

Therapieanpassungen sollten nach Rücksprache mit dem Diabetesteam erfolgen.

Eine **Veränderung des Bedarfs an Basal-Insulin** sieht man am besten am **Nüchtern-Glukosewert** und am Verlauf der **Glukose-Kurve ohne Mahlzeiten** (z.B. in der Nacht).

Ein einzelner erhöhter/erniedrigter Wert bedarf keiner Dosisanpassung.

Häufig bedarf es einer Anpassung sowohl von Basal-, als auch von Bolusinsulin.

Verminderter Bedarf Basal-Insulin

Beobachtung

Sinkende Glukosewerte nachts auf unter 70 mg/dl an mehreren, aufeinanderfolgenden Tagen müssen analysiert werden:

Voraussetzung für eine aussagekräftige Beurteilung:

1. Wurde in der Nacht korrigiert und ist der Glukosewert deshalb gesunken?
2. KEINE Korrektur erfolgt? Das ist ein **Hinweis auf einen verminderten Insulinbedarf**

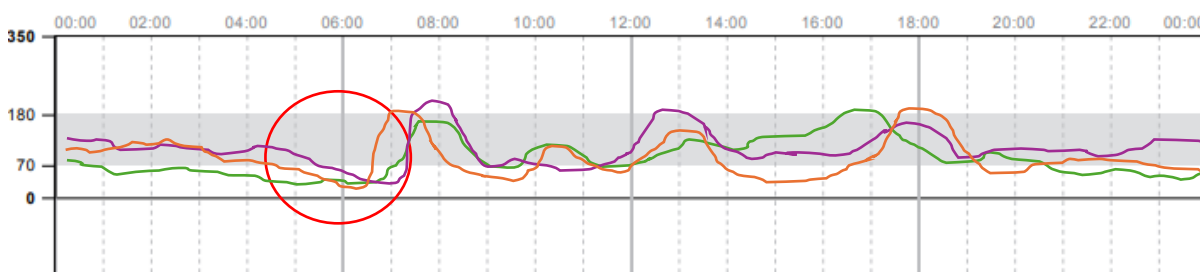


Abb. 1 – Typische Kurven verminderter Bedarf Basal-Insulin – Bader, K., 2025

Mögliche Lösung

Anpassung bei wiederholten Nüchtern-Glukosewerten unter 70 mg/dl :

Basal-Insulin reduzieren, ca. um 10-20% - häufig ca. 1-2 Insulineinheiten weniger. (siehe [Tabelle](#) unten)

ERKLÄRUNG: Mögliche Gründe für einen kleineren Bedarf an Basal-Insulin

- **Remissionsphase**
- **Magen-Darm-Infekt** (s. Kapitel [13.67](#))
- **Regelmäßige körperliche Aktivität/Sport** (s. Kapitel [13.78](#))
- **Ende Pubertät/Wachstum**

Unterscheide! Glukose-Kurve betrachten! Auch erhöhte Werte während der Nacht, die (zu viel) korrigiert wurden, können die Ursache für niedrige Glukosewerte in der Früh sein.

Erhöhter Bedarf an Basal-Insulin

Beobachtung

Steigende Glukosekurven und Nüchtern-Glukosewerte über 180 mg/dl an mehreren, aufeinanderfolgenden Tagen müssen analysiert werden.

Voraussetzung für eine aussagekräftige Beurteilung:

1. Wurde in der Nacht gegessen (z.B. ohne Bolusinsulin) und ist der Glukosewert deshalb angestiegen?
2. Wenn KEIN Zusammenhang mit Mahlzeiten: **Das ist ein Hinweis auf einen erhöhten Insulinbedarf**

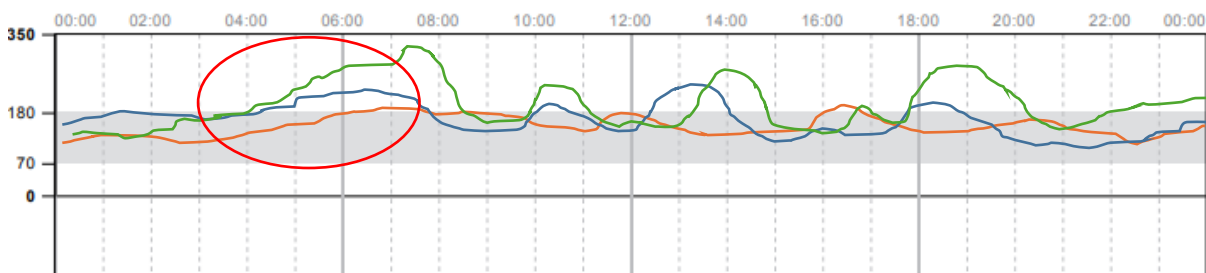


Abb. 2 – Typische Kurven erhöhter Bedarf Basal-Insulin – Bader, K., 2025

Mögliche Lösung

Anpassung bei wiederholten Nüchtern-Glukosewerten über 180 mg/dl:

Basal-Insulin erhöhen, ca. um 10-20% - häufig ca. 1-2 Insulineinheiten mehr. (siehe [Tabelle](#) unten)

ERKLÄRUNG: Mögliche Gründe für einen erhöhten Bedarf an Basal-Insulin

- **Krankheit** (s. Kapitel [13.67](#))
- **Ende Remissionsphase**
- **Hormonelle Einflüsse** (z.B. Wachstum, Pubertät, Menstruationszyklus)
- **Medikamente** (z.B. Kortison)

Unterscheide! Auch Hypoglykämien während der Nacht, können in Folge zu hohen Glukosewerten führen (durch Gegenregulation oder durch Behandlung).

Mögliche andere Ursachen für hohe Nüchtern-Glukosewerte

Bevor eine Anpassung des Basal-Insulins erfolgt, müssen andere Ursachen für hohe Nüchtern-Glukosewerte ausgeschlossen werden.

Beispiele

- Zu häufig benutzte Stichstellen, z.B. Lipohypertrophie ("Spritzpolster")
→ **Lösung: Neue Stichstellen auswählen** (s. Kapitel [12.64](#))
- Wirkverlust des Insulins z.B. durch Hitze oder Kälte
→ **Lösung: Insulin tauschen**, wirksames Insulin verwenden (s. Kapitel [3.15](#))

Hier wäre Veränderung der Basal-Insulin-Dosis nicht hilfreich.

Tabelle für Dosis-Anpassung des Basal-Insulins

Basal bisher (IE)	ca. +10%	ca. +20%	ca. -10%	ca. -20%	Basal bisher (IE)	ca. +10%	ca. +20%	ca. -10%	ca. -20%
2,0	2,0	2,5	2	1,5	21,0	23,0	25	19	17,0
2,5	3,0	3	2,5	2,0	21,5	23,5	26	19,5	17,0
3,0	3,5	3,5	2,5	2,5	22,0	24,0	26,5	20	17,5
3,5	4,0	4	3	3,0	22,5	25,0	27	20,5	18,0
4,0	4,5	5	3,5	3,0	23,0	25,5	27,5	20,5	18,5
4,5	5,0	5,5	4	3,5	23,5	26,0	28	21	19,0
5,0	5,5	6	4,5	4,0	24,0	26,5	29	21,5	19,0
5,5	6,0	6,5	5	4,5	24,5	27,0	29,5	22	19,5
6,0	6,5	7	5,5	5,0	25,0	27,5	30	22,5	20,0
6,5	7,0	8	6	5,0	25,5	28,0	30,5	23	20,5
7,0	7,5	8,5	6,5	5,5	26,0	28,5	31	23,5	21,0
7,5	8,5	9	7	6,0	26,5	29,0	32	24	21,0
8,0	9,0	9,5	7	6,5	27,0	29,5	32,5	24,5	21,5
8,5	9,5	10	7,5	7,0	27,5	30,5	33	25	22,0
9,0	10,0	11	8	7,0	28,0	31,0	33,5	25	22,5
9,5	10,5	11,5	8,5	7,5	28,5	31,5	34	25,5	23,0
10,0	11,0	12	9	8,0	29,0	32,0	35	26	23,0
10,5	11,5	12,5	9,5	8,5	29,5	32,5	35,5	26,5	23,5
11,0	12,0	13	10	9,0	30,0	33,0	36	27	24,0
11,5	12,5	14	10,5	9,0	30,5	33,5	36,5	27,5	24,5
12,0	13,0	14,5	11	9,5	31,0	34,0	37	28	25,0
12,5	14,0	15	11,5	10,0	31,5	34,5	38	28,5	25,0
13,0	14,5	15,5	11,5	10,5	32,0	35,0	38,5	29	25,5
13,5	15,0	16	12	11,0	32,5	36,0	39	29,5	26,0
14,0	15,5	17	12,5	11,0	33,0	36,5	39,5	29,5	26,5
14,5	16,0	17,5	13	11,5	33,5	37,0	40	30	27,0
15,0	16,5	18	13,5	12,0	34,0	37,5	41	30,5	27,0
15,5	17,0	18,5	14	12,5	34,5	38,0	41,5	31	27,5
16,0	17,5	19	14,5	13,0	35,0	38,5	42	31,5	28,0
16,5	18,0	20	15	13,0	35,5	39,0	42,5	32	28,5
17,0	18,5	20,5	15,5	13,5	36,0	39,5	43	32,5	29,0
17,5	19,5	21	16	14,0	36,5	40,0	44	33	29,0
18,0	20,0	21,5	16	14,5	37,0	40,5	44,5	33,5	29,5
18,5	20,5	22	16,5	15,0	37,5	41,5	45	34	30,0
19,0	21,0	23	17	15,0	38,0	42,0	45,5	34	30,5
19,5	21,5	23,5	17,5	15,5	38,5	42,5	46	34,5	31,0
20,0	22,0	24	18	16,0	39,0	43,0	47	35	31,0
20,5	22,5	24,5	18,5	16,5	39,5	43,5	47,5	35,5	31,5
					40,0	44,0	48	36	32,0

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 - Verminderter Bedarf Basal-Insulin – Bader, K., 2025
Abb. 2 - Erhöhter Bedarf Basal-Insulin – Bader, K., 2025

1
2

Notizen

Unterstützt durch den Educational Grant der Firma Insulet Austria GmbH

